

**Endlich war es soweit**, unsere Campingsaison 2017 wurde eröffnet. Ein Zeichen, dass sich der Winter seinem Ende neigt und endlich der Frühling langsam Einzug hält. Alle 19 Einheiten waren noch recht skeptisch, da es bis einschließlich Donnerstag recht heftig regnete. Jeder hoffte, dass die Wetterpropheten recht behalten würden und sich der Frühling am Wochenende von seiner schönsten Seite zeigen würde. Alle atmeten auf, als bereits am Freitagmorgen die Sonne aufging und uns bis einschließlich Sonntag verwöhnte.



Gleich am Freitagabend lud Familie Fraider zu einem üppigen Bauernvesper, mit Most, Bier und Wein ein. Gefeiert wurden die Geburtstage von Anita und Jochen sowie der Einstand von Antje und Thomas als neue Mitglieder in den Club. Die Stimmung war beschwingt und ausgelassen. Es wurden Liederzettel verteilt und bis zum Schluss fröhlich gesungen



Am Samstag hieß es früh aufstehen, was manchen recht schwerfiel. Bereits um 9Uhr13 fuhr unser Zug nach Staufen. Wulf hatte eine Führung bei der Firma Schladerer organisiert. Bald war uns klar, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hatte. Die Firma Schladerer ist für ihre Produkte weltweit bekannt. Wir bekamen einen tiefen Einblick in die Firmenphilosophie und den gesamten Ablauf, vom Erzeuger der Früchte bis zum Endprodukt, das nicht nur zum „Schwarzwälder Kirschwasser“ führt. Allen ist jetzt auch klar, was der Unterschied zwischen „Wasser“ und „Geist“ ist.



Am Abend stieg dann die nächste „Sause“: Werner Spiegelhalter lud zu seinem halbrunden Geburtstag ein. Auch hier gab es Bier und Wein und für den Hunger Fleischkäse, Brötchen und Brot bis zum Abwinken. Bei ausgelassener Stimmung kamen bald die Liederscheitler wieder in Umlauf und es wurde erneut gesungen. Die Stimmung steigerte sich mit jeder Stunde und jedem Schnäpschen. Jeder der sich auf den Heimweg machte, wurde mit dem Lied „guten Abend, gute Nacht“ in die Finsternis entlassen.



**Sonntag:** Ein Morgen zum Ausschlafen und gemütlichem Frühstück. Alle machten es sich irgendwie gemütlich, hielten hier und dort ein Schwätzchen, holten ihre Liegen oder Stühle raus und genossen die Sonne. So schön kann Camping sein.

Bei diesem herrlichen Sonnenschein durfte natürlich unsere obligatorische Kaffeetafel nicht fehlen. Danach mussten sich viele verabschieden, da am Montag Termine anstanden oder man ganz einfach zur Arbeit gehen durfte!



Fazit: Es war ein sehr, sehr schönes, ☀️ ☀️ Wochenende. Danke an alle Spender und Organisatoren.